

Umfrage: Freuen Sie sich auf den Herbst?

Mit hallo Wochenende einen **50-Euro-Gutschein** gewinnen

VON KATHARINA WINKELMEIER

Gifhorn. Viele Menschen verbinden den Herbst mit besonderen, gemütlichen Momenten und sinnlichen Eindrücken: Tee, Kerzen, ruhige Abende und Bücher, die man sich Zeit nimmt zu lesen.

Spaziergänge durch raschelndes Laub gehören zu den Lieblingsbeschäftigungen der ersten Herbstwochen. Diese Momente vermitteln ein Gefühl von Geborgenheit und Naturerlebnis.

Viele verbinden den Herbst auch mit einem bewussteren Tempo im Alltag: Nach dem hektischen Sommer kehrt Ruhe ein, der Terminkalender wird etwas glatter, und Raum für Entschleunigung entsteht.

Ihre Meinung zählt!

Wir möchten gern von Ihnen wissen: Freuen Sie sich auf den Herbst? Machen Sie mit bei



Herbstzauber: Wenn die Blätter sanft zu Boden fallen

FOTO: IMAGO STOCK&PEOPLE

unserer Umfrage. Scannen Sie dazu den QR-Code. Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie einen 50-Euro-Gutschein von Expert.

Ergebnis der letzten Wochenumfrage

In der letzten Woche wollten wir von Ihnen wissen, Ob Sie auf Fleischersatzprodukte zurückgreifen. Das sind die Antworten:

- 36,1 Prozent sagten: Ja, gelegentlich. Ab und zu verzichte ich bewusst auf Fleisch.
- 34,7 Prozent sagten: Nein, ich esse gerne Fleisch.
- 29,2 Prozent sagten: Ja, ich esse gar kein Fleisch.



Direkt zur Umfrage: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Ischias: Wenn der Schmerz auf die Nerven geht

Arzneitropfen behandeln Nervenschmerzen gezielt

Langes Sitzen, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheits- oder Kribbelgefühle. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv. Wird Druck auf den Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen, kann dieser gequetscht oder gereizt werden. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein.

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Deshalb haben Experten die Schmerztropfen Restaxil speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen entwickelt. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien



Der Ischiasnerv kann bis zu 40.000 Nervenfasern enthalten, die Informationen zwischen dem Gehirn und den Beinen transportieren.

mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerve bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll

wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz.

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler **Iris versicolor** und **Cimicifuga racemosa** in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen zu einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex kombiniert!

Das Beste: Die Schmerztropfen sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet.

Für Ihre Apotheke:

Restaxil

(PZN 11222324)

NEU auch als
Tabletten erhältlich
(PZN 19546954)

www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich
Restaxil!

Jetzt in
Vorteilsgröße
100 ml



Restaxil®

Abbildung Betroffenen nachempfunden

RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing • RESTAXIL TABLETTEN. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Trit. D2, Spigelia anthelmia Trit. D2, Iris versicolor Trit. D2, Cyclamen purpurascens Trit. D3 und Cimicifuga racemosa Trit. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen), Kopfschmerzen, Migräne. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing